

Minden

Geschäftshaus am Scharn: Neuer Besitzer, neues Geschäft

Monika Jäger am 22.08.2019 um 13:26 Uhr



"Offizielle" Eröffnung. MT- (© Foto: Jäger)

Minden (mt). Jeans Fritz ist schon seit Anfang Juni da, der Müller Drogerie Markt als Hauptgeschäft seit gestern. Der Apotheker Stange folgt erst in einigen Wochen, und die Stadtverwaltung plant dem Umzug in die ersten Etagen für nächstes Frühjahr.

Gestern trafen sich nochmals alle Projektbeteiligten auf dem Scharn, um – ganz klassisch – zur Eröffnung ein Band durchzuschneiden. Orange, in den Hausfarben des neuen Ankergeschäfts.



2.130 Quadratmeter Verkaufsfläche auf zwei Etagen, eine Produktpalette von Bionahrung über Drogerieartikel bis Spielwaren, nach eigenen Angaben rund 60 neue Arbeitsplätze: Das Sortiment der Drogerie Müller könnte für Kunden aus Minden und dem Umland durchaus interessant sein. Der Zustrom zur Eröffnung war am Morgen allerdings eher schwach; bei Filialen in größeren Städten ist der Konzern da anderes gewöhnt (etwa unlängst in Wiesbaden oder Dortmund). Die Holding ist europaweit in sieben Ländern aktiv und betreibt insgesamt rund 850 Filialen.



Die Väter des Erfolges: Wolfgang Hüsing verkaufte seine Immobilien an der ehemaligen Scharnpassage und kümmerte sich in den Folgemonaten im Hintergrund mit um das Projekt, die Hamburger Projektentwickler und -betreuer Bastian Hämmerle von Procom Invest und Peter Maßmann von Maßmann&Co (v.l.). MT- (© Foto: Monika Jäger)

In Minden wird sie nicht Mieter sein, sondern Hausbesitzer. Procom als Verkäufer und eine Gesellschaft der Müller Unternehmensgruppe hätten einen Kaufvertrag über die Immobilie am Scharn abgeschlossen, wie Procom-Invest-Prokurist Bastian

Hämmerle bestätigte. Ende des Jahres werde der Besitzübergang sein. Zur Höhe des Kaufpreises gab es keine Auskunft.

Zu den Mietern des Hauses gehört künftig auch die Stadtverwaltung Minden, die die drei oberen Stockwerke nutzen wird und die Räumlichkeiten zurzeit ausbaut. Jeans Fitz mietet rund 330 Quadratmeter, Stange 185 Quadratmeter. Peter Maßmann, geschäftsführender Gesellschafter von Maßmann&Co und Projektpartner von Procom, betonte, er sei stolz, dass bereits vor Baubeginn für alle Flächen des neuen Objekts am Scharn Mieter gefunden wurden.



Glücksrad und Aktionen für Kinder: Das Ankergeschäft „Müller“ hat jetzt am Scharn auch eröffnet. MT- (© Foto: Jäger)

„Das neue Geschäftshaus wird fraglos die neue Mitte von Minden sein und die Lage am Scharn deutlich aufwerten.“ Auch Bastian Hämmerle, der Prokurist von Procom Invest, ist sicher: Das neue Geschäftshaus werde „einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die A-Lage der Stadt Minden langfristig zu stärken“.

Das Projekt ist fast im Zeitplan fertig geworden – trotz einiger unerwarteter Verzögerungen unter anderem durch eine fehlende Anschlusswand an das linke Nachbarhaus (was erst nach dem Abriss deutlich wurde) und verschiedene archäologische Funde.


Mit freundlichem Händedruck verabschiedeten sich die beiden Hamburger gestern von Mindens Bürgermeister Michael Jäcke: „Wir bleiben in Kontakt.“ Minden sei interessant, so Hämmerle, und er könne sich durchaus vorstellen, hier Weiteres zu entwickeln.

Allein: Die Obermarktpassage dürfte es nicht sein. Zumindest vorerst. Die habe man sich genau angesehen, sagt Peter Maßmann. Sein Urteil: „Für Einzelhandel ist sie heutzutage einfach nicht geeignet.“ Und nein, aktuelle Pläne dazu gebe es nicht.

Copyright © Mindener Tageblatt 2019

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

ARTIKEL EMPFEHLEN

 als lesenswert markieren 2



 Kommentare

 versenden

 drucken

 anhören

 als Lesezeichen hinzufügen

 Lesezeichen aufrufen

 Hinweis geben